

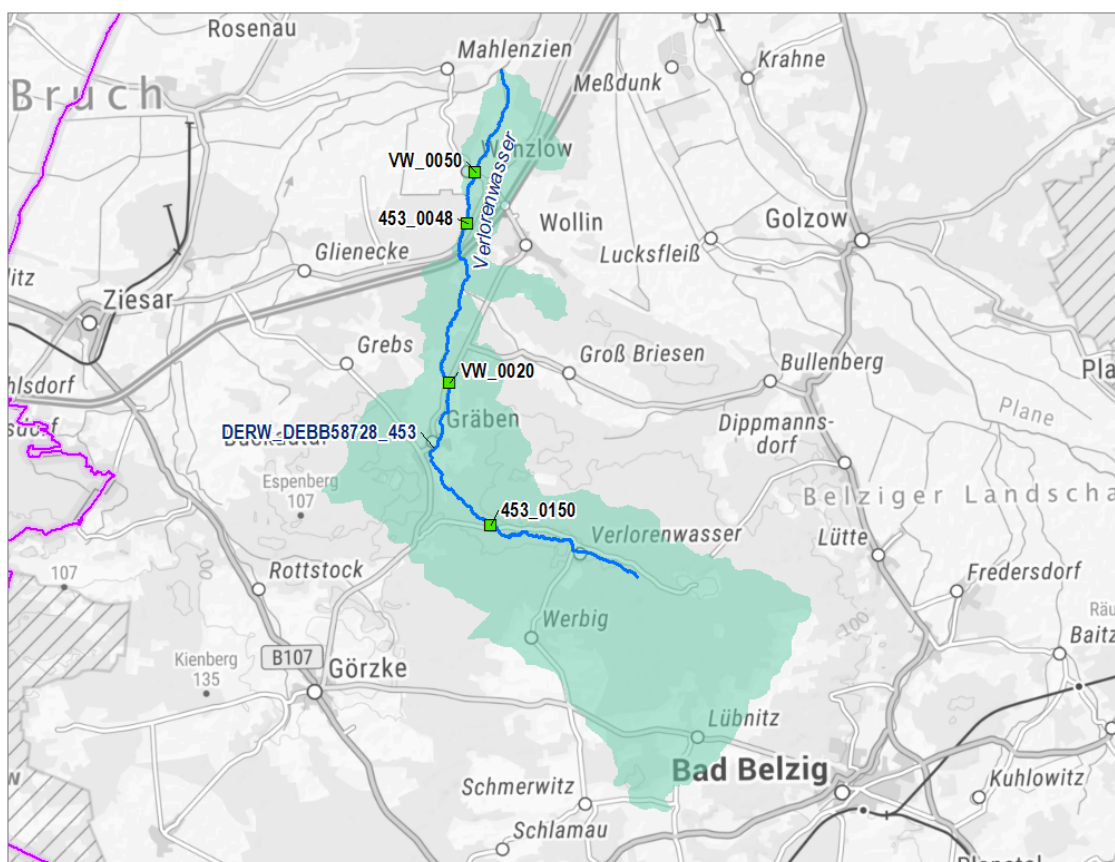
WRRL-Steckbrief für den Oberflächenwasserkörper Verlorenwasser-453

EU-Kennung: DERW_DEBB58728_453

Stand der Daten: 22.12.2021

Gültig für: 3. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) - 2022-2027

Lage und Grenzen



Messstellen

- operativ Chemie und Ökologie
- operativ Ökologie
- Überblick Chemie und Ökologie

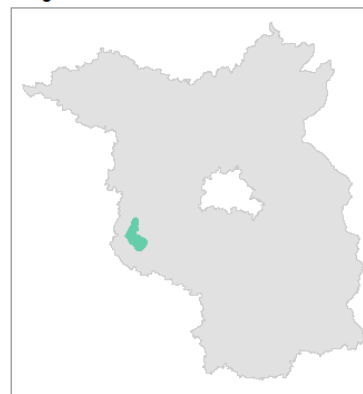
— Fließgewässer WRRL

Einzelleinzugsgebiet Oberflächenwasserkörper

0 2,5 5
km

© GeoBasis-DE/BKG 2021,
http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Lage des Gebiets:



Allgemeine Angaben	
Name	Verlorenwasser-453
Gewässerkennzahl	58728
Vorherige EU-Kennung 2.BWZ	DE_RW_DEBB58728_453
Koordinierungsraum	Havel
Planungsraum	Plane-Buckau
Widmung Bundes-/Landeswasserstraße	keine Angabe
Zuständiges Bundesland	Brandenburg
Beteiligtes Bundesland	-
Länge (in km)	20,33
Größe des Eigeneinzugsgebietes (in km²)	83,82

Typ und Kategorie	
Gewässertyp nach LAWA	14 - Sandgeprägte Tieflandbäche
Geologische Ausprägung	silikatisch/basenarm
Wasserkörperkategorie	natürlich
Begründung, wenn erheblich verändert	-

Messstellen (Anzahl)	
Ökologie	4

Landnutzung* aus Corine Landcover (nur deutscher Teil des Einzugsgebietes) in %		*CLC10 (2012)
Ackerland	17,53	
Grünland	7,51	
Wald	72,27	
Siedlungs-/ Verkehrsflächen	1,72	
Feuchtfächen	0,00	
Gewässer	0,00	
Sonstige Nutzung	0,97	

Bewertung Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial

[Link zu weiteren Informationen zur Gewässerzustandsbewertung](#)

Einstufung:	sehr gut	gut	mäßig
	unbefriedigend	schlecht	nicht klassifiziert
Ökologischer Zustand gesamt		mäßig	

Biologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 1)

Phytoplankton	nicht klassifiziert
Makrophyten	nicht klassifiziert
Phytobenthos	mäßig
Benthische wirbellose Fauna	gut
Fischfauna	mäßig
Andere aquatische Flora	mäßig

Bewertung unterstützende Qualitätskomponenten

Einstufung:	sehr gut	gut	schlechter als gut
	nicht klassifiziert		

Hydromorphologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 2)

Wasserhaushalt	gut
Durchgängigkeit	schlechter als gut
Morphologie ** siehe Maßnahmen	gut

Chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 3.2)

Sichttiefe	nicht klassifiziert
Temperaturverhältnisse	nicht klassifiziert
Sauerstoffhaushalt	schlechter als gut
Salzgehalt	nicht klassifiziert
Versauerungszustand	gut
Stickstoffverhältnisse	gut
Phosphorverhältnisse	sehr gut

Bewertung Chemischer Zustand			
Einstufung:	gut	nicht gut	nicht klassifiziert

Chemischer Zustand gesamt	nicht gut
--------------------------------------	-----------

Stoffe, deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	(OGewV2016 Anlage 8, Tab. 2)
Prioritäre und bestimmte andere Schadstoffe in Wasser oder Biota (>UQN)	
Quecksilber und Verbindungen	
Bromierte Diphenylether (Kongenere: Nummern 28, 47, 99, 100, 153 und 154)	

Signifikante Belastungen
Diffuse Quellen - Atmosphärische Ablagerungen
physikalische Veränderung von Kanälen/Flussbetten/Ufern/Küstengebieten
Dämme, Barrieren und Schleusen - Wasserkraft
Dämme, Barrieren und Schleusen - Bewässerung
Dämme, Barrieren und Schleusen - Industrie
Hydrologische Veränderungen - unbestimmt

Auswirkungen der Belastungen
Chemische Verunreinigung
veränderte Lebensräume aufgrund von hydrologischen Veränderungen
veränderte Lebensräume aufgrund von morphologischen Veränderungen (einschließlich Konnektivität)

Umweltziele		
	Ökologie	Chemie
Umweltziel "Guter Zustand" erreicht	Nein	Nein
Fristverlängerung in Anspruch genommen bis	bis 2039	nach 2045
Begründung für Fristverlängerung	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität
Weniger strenge Umweltziele in Anspruch genommen bis	Nein	Nein
Begründung für weniger strenge Umweltziele	-	-

Maßnahmen am Oberflächenwasserkörper

Kartografische Darstellung in der Auskunftsplattform Wasser

Ein großer Teil der Fließgewässer und Auen haben einen hohen naturschutzfachlichen Wert und sind Teile von Schutzgebieten (s. [Kartenanwendung Naturschutz](#)). In diesen Gebieten ist es notwendig, die naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Ziele und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Eine wichtige Grundlage dafür ist die [Natura 2000-Managementplanung](#).

** Die unterstützenden Qualitätskomponenten zur Bewertung des ökologischen Zustandes nach WRRL werden lediglich in drei Klassen ("sehr gut", "gut" und "schlechter als gut") an die EU gemeldet. Für die Teilkomponente Morphologie wurden die wasserkörperbezogenen Ergebnisse des Brandenburger Vor-Ort-Verfahrens der Strukturgütekartierung (Stand 2019) als Grundlage verwendet und die drei Klassen gleichmäßig über den Wertebereich 1,0 bis 7,0 verteilt. Dadurch kann es vorkommen, dass die Klasse "gut" auch für OWK vergeben wurde, die laut der 7-stufigen LAWA-Klassifizierung als deutlich bzw. starkverändert eingestuft werden müssen. Unabhängig von der dreistufigen Klassifizierung der Teilkomponente "Morphologie" erfolgte daher die Herleitung des Maßnahmenbedarfs für die Handlungsfelder **Hydromorphologie** und **Gewässerunterhaltung** auf Grundlage der direkten Bewertungsergebnisse.

Dabei wurden für natürliche Wasserkörper Maßnahmen ab einem Strukturgütwert >3,5 ausgewiesen, während für erheblich veränderte und künstliche Wasserkörper der Schwellenwert für die Maßnahmenausweisung bei 4,5 lag.

Die Strukturgüte für den hier bewerteten Wasserkörper beträgt: **3,67**.

Die nachfolgende Tabelle umfasst den fachlichen Handlungsbedarf zur Erreichung der Umweltziele. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Maßnahmen noch keine flächenscharfe Ausführungsplanung vorliegt. Die ortskonkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Eigentümern, Nutzern, Betreibern und weiteren Betroffenen.

LAWA-Maßnahmen-nummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
61	Ermittlung des ökologischen Mindestabflusses Q _{min,ök}	78337	Ökologische Mindestwasserführung

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
69	Durchgängigkeit Abschlaggraben Grüning	72188	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Absturz Gräben	72193	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Absturz Wenzlow Fischzucht	72189	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Düker uh Wenzlow	72187	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Fischaufzucht Engeline	72192	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Friesdorfer Mühle	72194	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Mühle Grüne Aue	72195	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Puffs Mühle	72218	Ökologische Durchgängigkeit
70	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	83433	Hydromorphologie
70	Flächensicherung im Einzugsgebiet Verlorenwasser	80920	Flächensicherung
70	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen (Breite 18 - 60 m)	83434	Hydromorphologie
71	Naturraumtypisches Substrat / Geschiebe einbringen (auch Kies)	85287, 85296	Hydromorphologie
71	Naturraumtypische Substrat / Geschiebe einbringen	85285, 85286	Hydromorphologie
71	Sonstige Maßnahme zur Vitalisierung des Gewässers	85280, 85281, 85282, 85283, 85422	Hydromorphologie
71	Totholz fest einbauen (vorrangig zu Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	85279, 85289	Hydromorphologie
71	Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	85278, 85288	Hydromorphologie
72	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen	87634, 87658, 87659	Hydromorphologie
72	Natürliche Habitatelemente einbauen	87631, 87632, 87633, 87643	Hydromorphologie
73	Gewässerrandstreifen ausweisen	89659, 89660	Hydromorphologie
73	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	89662	Hydromorphologie
73	Sonstige Maßnahme zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich: naturnahe Waldrandentwicklung bis an das Gewässer zulassen	89661	Hydromorphologie

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
74	Aue Verlorenwasser	75940	Feuchtgebiete
75	Nebengewässer dauerhaft an Hauptgewässer anbinden	92920, 92921, 92923	Hydromorphologie
75	Nebengewässer (z.B.abgetrennte Mäander) als Hauptarm in das Abflussgeschehen einbinden	92942	Hydromorphologie
75	Nebengewässer (z.B.abgetrennte Mäander) als Hauptarm in das Abflussgeschehen einbinden (perspektivisch im Falle einer Nutzungsaufgabe des Kuhstalls)	92941	Hydromorphologie
79	Anpassung der Gewässerunterhaltung	81862	Gewässerunterhaltung
501	Konzept für die Gewässerentwicklung	93411	Hydromorphologie
501	Ökologisches Wasserkraftfachkonzept - Mühle Friesdorf	72719	Wasserkraft
501	Ökologisches Wasserkraftfachkonzept - Mühle Grüne Aue	72720	Wasserkraft